

Schulvertrag der Katholischen Grundschule Forststraße Köln – Rath/Heumar



In unserer Schule sollen sich alle ausnahmslos wohlfühlen.
Deshalb schließen wir an der KGS Forststraße diesen Schulvertrag ab. Alle unterschreiben ihn.

1. Jeder ist für das verantwortlich, was er tut.
2. Keiner soll an unserer Schule Angst vor anderen haben müssen. Daher wenden wir keine Form von Gewalt an.
3. Wir verhalten uns freundlich und rücksichtsvoll und helfen einander. Niemand wird ausgeschlossen.
4. Mit dem Gebäude und seiner Einrichtung gehen wir sorgsam um und machen nichts kaputt. Wir gehen nicht an die Sachen anderer.
5. Wir versprechen, die Vereinbarungen dieses Schulvertrages und die Grundregeln unserer Schule einzuhalten.

Grundregeln an der KGS Forststraße

1. Es herrscht ein freundlicher Umgangston ohne Beschimpfungen und Beleidigungen, dafür aber mit *Bitte* und *Danke* sowie Entschuldigungen.
2. Keiner darf zu spät kommen.
3. Die Gesprächsregeln werden eingehalten.
4. Unterrichtsmaterialien müssen immer vollständig vorhanden sein.
5. Ebenso werden alle Hausaufgaben sorgfältig und pünktlich erledigt.
6. Räume werden sauber und ordentlich hinterlassen, Tafeln werden gewischt.
7. Wir gehen leise durch das Schulgebäude und rennen nicht.
8. Das Schulgebäude darf nur zu Fuß betreten werden. Das Befahren des Schulhofs mit Fahrrädern, Rollern und ähnlichen Fahrzeugen ist nicht gestattet. Diese Fortbewegungsmittel werden auf dem Schulhof auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen abgestellt. Das Schulgelände incl. Lehrerparkplatz darf nur mit Sondergenehmigung der Schulleitung befahren werden.
9. Handys und andere technische Geräte müssen während der Schulzeit ausgeschaltet und im Ranzen aufbewahrt werden.

So mache ich Regelverstöße wieder gut:

- Wenn ich ein Kind beleidigt, beschimpft oder ihm wehgetan habe, entschuldige ich mich ernsthaft und schreibe in der Pause einen Entschuldigungsbrief.
- Wenn ich etwas beschädigt oder weggenommen habe, ersetze ich es oder beteilige mich mit meinem Taschengeld an den Kosten. Große Schäden müssen meine Eltern bezahlen.
- Wenn ich absichtlich etwas verunreinige, beschmiere, beschädige oder für eine Überschwemmung Sorge, muss ich am nächsten Tag nach dem Unterricht beim Saubermachen helfen.
- Wenn ich mich zu schnell oder zu laut im Schulgebäude bewegt habe, muss ich dieselbe Strecke noch einmal leise und langsam zurücklegen.

Köln, den

Schüler

Eltern

Klassenlehrer

Schulleitung